

Blatt 2

Analyse der Linux-Kernel Realisierung von `semtimedop()`

Die System V Unix Spezifikation beinhaltet einen Satz von Systemaufrufen zur Nutzung von Semaphoren. In der Vorlesung wurde Euch bereits die Linux-Kernel Realisierung des Systemaufrufs `semop()` vorgestellt. `semtimedop()` bietet im Vergleich zu `semop()` noch einen zusätzlichen Parameter mit dem optional ein Timeout für das Warten auf Semaphoren angegeben werden kann.

Aufgabe 1

Analysiert den Linux-Kernel Quellcode und beschreibt textuell die Realisierung des Timeouts von `semtimedop()`. Hebt in Eurer Beschreibung die Codestellen, die Euch besonders wichtig erscheinen, mit Dateinamen und Zeilennummer hervor. Erklärt, wieso diese Implementierung die Anforderungen der Linux-Manpage `man 2 semtimedop` hinsichtlich des Timeouts erfüllt.

Abgabe: Bis Dienstag, 18.05.2010, in der Vorlesung.